Neue Guidelines für 2019/20

Regel 2:5

Wenn ein Torwart im Zusammenhang mit einem Freiwurf der nach dem Schlußsignal auszuführen ist, verletzt wird, darf die verteidigende Mannschaft den Torwart ersetzen

2:6 und 8:10c - Betrifft den Freiwurf nach dem Schlußsignal

Eine persönliche Bestrafung gem. Regel 16:3, 16:6 und 16:9 ist anwendbar. Der Freiwurf muss wiederholt werden (15:9 Absatz 3)

Regel 3:3

Die IHF, Kontinentalverbände und Nationalverbände haben das Recht, die Verwendung von Reservebällen zuzulassen, die nicht am Zeitnehmertisch platziert werden. Über die Verwendung eines Reserveballs entscheiden die Schiedsrichter gemäß Regel 3:4

Regel 4:7 - 4:9

Die IHF, Kontinentalverbände und Nationalverbände haben das Recht, technisches Equipment im Auswechselbereich zuzulassen. Das Equipment muß auf faire Weise verwendet werden und schließt Kommunikationsequipment mit einem suspendierten Offiziellen oder Spieler aus.

Regel 8:5 Kommentar - Disqualifikation des Torwarts

Dies gilt, wenn der Torwart aus dem Torraum kommt oder sich in einer ähnlichen Position außerhalb des Torraums befindet und eine Frontalkollision mit einem Gegner verursacht.

Es gilt nicht wenn:

a) der Torhüter in die gleiche Richtung wie der Gegenspieler läuft, zum Beispiel nach dem erneuten Betreten des Spielfeldes vom Auswechselbereich aus,

b) wenn sich der Ball zwischen dem Gegenspieler und dem Torwart befindet.

In diesen beiden Situationen treffen die Schiedsrichter die Entscheidung aufgrund ihrer Tatsachenfeststellung

Regel 16:9b und d

Wenn ein Spieler, der gerade eine Disqualifikation erhalten hat, ein äußerst unsportliches Verhalten gemäß 8:10a begeht, **wird er mit einer zusätzlichen Disqualifikation mit einem schriftlichen Bericht bestraft** und die Mannschaft wird für 4 Minuten um einen Spieler reduziert.